# Erledigt Eigenes Audio Layout erstellen (AppleALC)

## Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Juli 2020, 11:29

Euer Vorhaben ist ja sehr experimentell.

Generell ist die AppleHDA gar nicht für Hacki-Hardware gemacht und die Optionen, die wir mit AppleALC mitgeben sind oft nur begrenzt.

e4535030

Natürlich ist OSX bei der Anzahl der In-/Outputs nicht begrenzt, allerdings begrenzt Dich die Anzahl der möglichen [Audio Output]-Nodes und [Audio Input]-Nodes.

Bei Laptops sind dies oft nur Node 2 und 3, wenn SPDIF verbaut ist noch die 6 für 30-6. Hierbei müssen sich dann oft im SwitchMode die Output-Knoten teilen.

Bei Desktop-Rechnern sind es in der Regel ein paar Knoten mehr. Knoten teilen im ManualMode geht nicht mit OSX.

Das MidiSetup ist für eine Verbindung ja gedacht. Ob Du eine Verbindung auch ohne hinbekommst, musst Du versuchen.

Schau Dir dazu als Beispiel mal im SourceCode AppleALC Ordner ALC255 die Platforms20.xml an!

Diese ist für einen Laptop mit Subwoofer, veranschaulicht aber sehr gut, wie man dies verbindet und die Bind/Channel einstellt.

Hierbei sind Speaker und HP im SwitchMode konfiguriert und zeitgleich nochmal Speaker und Subwoofer innerhalb dessen als eine Einheit.

Hierbei hat der Sobwoofer Bind 0 und Channel 4, also keine eigene Bindung und Kanal 4 für Mono rechts, da in Laptops die Sobwoofer in der Regel immer auf dem rechten Kanal laufen und Bass ohnehin nur Mono ist.

Was in Windows alles geht, sollte ohnehin keine Rolle spielen, denn schließlich arbeiten hier explizite Treiber.

Bei der Konfiguration unter OSX sind wir halt oft eingeschränkt, was das Beispiel SPDIF auch zeigt.

Ein realMac gibt vom SPDIF/Optical zum Receiver feinstes 5.1 weiter. Die Konfigurationen für SPDIF in der AppleALC nur Stereo.

Dies geht nur auf dem Hacki, wenn man in AppleALC die Patches auf 00000000 auch aufs Device patcht. Dann geht SPDIF auch mit 5.1, bricht dann aber das Onbourd-Audio.

Ich will damit nur aufzeigen, dass man nicht alles haben kann.

Es gibt ja auch noch z.B. 5.1/7.1 USB-Teile, welche OOB unter OSX arbeiten.